

### 3. Spieltag Rückrunde Saison 2019 / 2020

**Herren Landesliga 8:**

**1.Herren - TuS 08 Lintorf**

**9:5**

Gegen die Gäste vom Kreuz Breitscheid, bzw. aus der direkten Umgebung dieses Nadelöhrs, musste ein Sieg her, um den Abstand nach unten nicht enger werden zu lassen. Und dieses Ziel wurde auch erreicht, obwohl es am Anfang recht spannend zur Sache ging.

Eine 2:1 Führung nach den Doppeln ist normalerweise das, was die Kelzenberger in ihren Spielen (mindestens) anstreben. Rups/Kreik mit einem souveränen Sieg;

Madeo/Allmendinger als "Opferdoppel" gegen das Doppel 1 der Gegner mit einer Dreisatzniederlage. Alles wie erwartet! Brunn/Schaller, im Einzel an Position vier und fünf spielend, mussten gegen Nr. 4+5 der Gegner ran. Dieses Spiel wäre dann schon ein Fingerzeig, in welche Richtung der Abend laufen würde. Die beiden ersten Sätze für das Kelzenberger Duo. Dann aber zwei hohe Satzverluste - die Zeichen standen auf Niederlage. Doch Elmar und Sven drehten im fünften Satz plötzlich richtig auf und gewannen diesen mit 11:3. Starke Leistung! Und auch bitter nötig, denn was dann folgte, gab es in dieser Saison bisher noch nicht.

Vladimir Rups und Alex Kreik verloren diesmal beide ihre ersten Einzel im oberen Paarkreuz im fünften Satz und damit lag der CVJM mit 2:3 zurück. Jetzt mussten es die Mitspieler richten - und das taten sie dann auch.

Sascha Madeo mit einem Dreisatzsieg; Elmar Brunn mit einem Dreisatzsieg; Sven Schaller mit einem Viersatzsieg; Kelzenberg war wieder im Sollbereich und führte mit 5:3. Da fiel die anschließende Niederlage von Lars Allmendinger nicht weiter ins Gewicht, denn danach ließen sich Vladimir und Alex nicht noch einmal die Butter vom Brot nehmen und holten die nächsten zwei Punkte. Sascha, mit seinem zweiten Einzelerfolg brachte den CVJM dann wohl endgültig auf die Siegerstraße. 8:4 für den CVJM, jetzt fehlte nur noch ein Punkt. Elmar schaffte diesen in seinem zweiten Einzel noch nicht und musste seinem Kontrahenten nach vier Sätzen zum Sieg gratulieren. Doch mit einem glatten 3:0 Erfolg machte Sven anschließend den Deckel drauf und holte den Siegpunkt fürs Team.

Ein eminent wichtiger Sieg! Der Gegner ist erst mal vier Punkte abgehängt und keine direkte Gefahr mehr. Doch der Kampf geht weiter. Nächste Woche beim Spitzenreiter der Landesliga dürfte wohl nichts drin sein; anschließend gegen Wetschewell aus der oberen Tabellenhälfte eine Begegnung auf Augenhöhe??!!

**Herren-Kreisliga:**

**2.Herren - TTC BW Grevenbroich 4**

**9:0**

"Standesgemäß". So selbstbewusst treten die 2.Herren des CVJM mittlerweile gegen Gegner aus dem Tabellenmittelfeld der Kreisliga auf, dass sie einen glatten Sieg schon fast voraussetzen.

Gegen Grevenbroich wurden beim klaren Sieg gerade einmal drei Sätze abgegeben. Und kein einziger Satz in dieser Begegnung ging überhaupt in die Verlängerung. Andreas Joeßges hatte in seinem Einzel noch die größten Probleme, verspielte eine 2:0 Satzführung, gewann dann aber im Entscheidungssatz und beendete die Begegnung damit schon nach knapp 90 Minuten Gesamtspielzeit.

Bezirksklasse, wir kommen!

**Herren- 1.Kreisklasse 1:****TTC DJK Neukirchen 4 - 3.Herren****8:6**

Es läuft einfach nicht bei der Dritten des CVJM! Beim Gegner aus der oberen Hälfte der Tabelle wäre ein Punkt oder auch ein Sieg durchaus drin gewesen. Denn gleich von den ersten drei Duellen gingen zwei im Entscheidungssatz mit nur zwei Bällen Differenz verloren. Jansen/Kosch verloren ihr Doppel mit 10:12 im Fünften; Frank Kosch, ins obere Paarkreuz aufgerückt, ließ dann gegen die Nr.1 der Neukirchener gleich ein 9:11 im fünften Satz folgen. Gut, Torben und Fee hatten im Doppel keine Chance, doch die Gastgeber hätten nach drei Partien auch 1:2 zurückliegen können. Stattdessen 3:0. Der Abstand blieb nach den nächsten beiden Einzeln konstant. Frank Jansen mit einem deutlichen Dreisatzsieg, Fee, als Ergänzungsspielerin, durch die hohe Anzahl der Spiele am Freitag gleich drei Mannschaften hoch gerückt, musste ihrem Gegner gratulieren. 1:4 aus Sicht des CVJM.

Dann kam die stärkste Phase der Gäste. Frank Jansen und Frank Kosch oben jeweils mit Viersatzsieg; und Torben zeigte richtige Nervenstärke und bezwang unten in engen Spielen beide Gegner. Fee kassierte anschließend den Ausgleich. 5:5 vor der letzten Einzelrunde; das roch eigentlich nach Unentschieden.

Dass auch die Spiele 1 gegen 3 ganz schön spannend sind zeigte sich sogleich. Ein Wechselbad der Gefühle! Frank Jansen ging gegen den Dreier zweimal in Führung, der holte sich aber in der Verlängerung jeweils den Satzausgleich. Im Fünften hatte Frank dann mit 11:8 das bessere Ende für sich. Und wunderte sich anschließend, dass er gegen diesen Gegner deutlich mehr fighten musste als gegen die Kontrahenten aus dem oberen Paarkreuz.

Torben ging es fast genauso. Nur die Balldifferenz in den Sätzen war deutlicher. Auch er ging zweimal in Führung und musste danach immer den Satzausgleich hinnehmen. Im fünften Satz verlor er dann aber wieder mit 8:11. Fee Merkens musste sich anschließend auch der Nr.2 der Gastgeber geschlagen geben. Jetzt musste Koschi das Unentschieden sichern. Gelang aber nicht. Er unterlag der Nr.4 in vier Sätzen und damit war die Partie mit 6:8 verloren.

Es ist wie bei Murphys Gesetz: wenn's nicht läuft dann läuft es nicht.

Und wenn bei Kelzenberg mit Ralf die Nr.1 mitgespielt hätte, wäre wahrscheinlich irgendwas anderes schief gelaufen!

2.Kreisklasse, wir kommen!

**Herren- 2.Kreisklasse 1:****TTSF Glehn 2 - 4.Herren****8:4**

8:4 für Glehn hört sich deutlich an, doch es waren durchweg enge Spiele, die letztlich die Entscheidung brachten. Kelzenbergs Vierte trat ohne ihr oberes Paarkreuz an, sonst wäre das Ergebnis wohl knapper gewesen. Schumacher/Schiffer hatten im Doppel klar das Nachsehen, dabei standen da mindestens drei Vermessungsingenieure an der Platte. OK, hatten die Glehner wohl doch die genaueren Messlatten oder Zentimetermaße. Doch die ebenfalls (sieht man vom KHD-Turnier mal ab) uneingespielte Kelzenberger Paarung Dürselen/Dahmen setzte sich in einem ganz, ganz engen Spiel in der Verlängerung des fünften Satzes durch. Die Nr.1 der Glehner, in dieser Rückrunde noch ungeschlagen und einer der Vermesser, gewann auch gegen die Kelzenberger alle drei Einzel. Doch Hans-Gerd, auch einer der Ingenieure mit Maßband, konnte in seinen beiden anderen Einzeln punkten. Dazu kam noch ein Sieg von Frank Dahmen. Und wer weiß: Hätte Frank in seinem ersten Einzel nicht auch superknapp verloren - vier der fünf Sätze gingen weit in die Verlängerung - es wäre evtl. noch mal richtig spannend geworden.

**Herren- 3.Kreisklasse Gr.1:            TTC DJK Neukirchen 7 - 5.Herren            0:8**

Erster beim Letzten, dies zwar auswärts, doch das sollte eigentlich egal sein - da war ein schnelles Ende vorprogrammiert. Und so kam es auch. Die ersten zwanzig Sätze gingen alle an den CVJM, dann gönnten Frank Finken und Tim Müller in ihren zweiten und gleichzeitig den letzten Einzel an diesem Abend den Gegnern immerhin je einen Satzgewinn. Dirk Ischen und Christian Müschen hatten im Doppel zwar zwei enge Sätze, im Einzel waren sie dann aber dominant.

Also auch hier alles im Lot; die Fünfte ist weiter klar auf Aufstiegskurs!

**Herren- 3.Kreisklasse Gr.2:            TTV Norf 4 - 6.Herren            8:1**

Trotz guter Aufstellung gab es für die 5.Herren des CVJM beim verlustpunktfreien Tabellenführer in Norf absolut nichts zu holen. Lediglich Peter Schiffer zeigte sich stark formverbessert und ging in seinen zwei Einzel unten über die volle Distanz. Gegen Marx schaffte er nach zweimaligem Satzrückstand noch die Wende und gewann; gegen Gutzmer holte er sogar einen 0:2 Satzrückstand auf - verlor im fünften Satz dann aber deutlich. Frank Bäumer konnte an der Seite von Axel Niebisch das Doppel noch zu Ende spielen, im Einzel musste er dann wegen Verletzung beide Spiele herschenken. Gewonnen hätte er sie aber wohl sowieso nicht, denn auch Max Knappe - sonst eher ein Punktgarant - verlor oben beide Einzel klar. Axel Niebisch hatte unten nur ein Spiel und holte immerhin einen Satz. Gut, dieser Gegner war auch nicht wirklich ein Maßstab für die Leistungsstärke in dieser Kreisklassengruppe. Da kommen noch schlagbarere Gegner für die 6.Herren des CVJM!

**Herren- 3.Kreisklasse Gr.5:            7.Herren - SG RW Gierath 6 (a.K.)            2:8**

a.K. heißt wohl außer Konkurrenz; und Gierath 6 taucht in der Tabelle auch nur am Ende ohne Punkte auf. Spielen tun sie aber trotzdem; und das mit Erfolg.

Kelzenberg 7 war gegen das Team aus der Nachbarschaft jedenfalls unterlegen und holte nur zwei Punkte. Gleich im ersten Doppel hätte es beinahe einen Punkt für den CVJM gegeben, doch Jutta Schottke mit Michael Steuermann mussten sich nach 2:1 Satzführung am Ende doch noch geschlagen geben. In der ersten Einzelrunde rettete Thomas Merkens die Ehre der Kelzenberger und holte den ersten Punkt. In der zweiten Runde gab es die wohl spannendste Partie des Abends, als Jutta auf Robin Nilgen traf, der ja auch regelmäßig für die Kelzenberger auf Punktejagd geht. Die Zwei kannten sich also recht gut; was man dem Spiel durchaus anmerkte. Vielleicht machte sich Robin mehr Druck - oder Jutta spielte ihre Erfahrung aus und blieb gelassener; als es im fünften Satz in die Verlängerung ging hatte Jutta jedenfalls das bessere Ende für sich und holte damit den zweiten Zähler für den CVJM. Auch Juppi Wolf hatte anschließend noch ein Fünfsatzmatch, doch wie schon so oft, konnte er es am Ende leider nicht für sich entscheiden.

**Jungen-Kreisklasse:                    Jungen 15 - SG Kaarst                    4:6**

Balldifferenz fast gleich, Satzdifferenz fast gleich, Punktdifferenz leider auch nur fast gleich. Im Fußball würde man jetzt fragen: Woran hat et gelegen??

Gelegen hat et wohl daran, dass von den sieben ziemlich engen Spielen fünf an den Gegner gingen. Das war dann einfach mindestens eines zu viel.

Zu Beginn im Doppel zwei klare Angelegenheiten. Dreisatzsieg für David Nolte / Max Sosinska; gleichzeitige Dreisatzniederlage für Ilias Amjahad / Jonas Dunkern.

In den acht Einzeln war es dagegen fast immer spannend. Nur Max Sosinska gewann ein Einzel glatt und deutlich in drei Sätzen. Sein anderes Einzel verlor er im Entscheidungssatz. Jonas Dunkern gewann ein Spiel im fünften Satz, das andere verlor er in der Verlängerung von Satz vier. Oben hatte David Nolte gleich zwei Fünfsatzkrimis: gegen die Nr.1 verlor er nach 2:0 Satzführung, gegen die Nr.2 führte er ebenfalls mit 2:0 Sätzen und rettete sich mit 11:9 im fünften Satz. Bleibt noch Ilias: sein erstes Einzel verlor er in vier engen Sätzen, im zweiten Einzel hatte er in Satz vier mehrere Matchbälle, verlor ihn dann mit 14:16 und anschließend auch den letzten Satz.

Dumm gelaufen, trotzdem machen solche Begegnungen auf Augenhöhe eigentlich am meisten Freude!!

### **Jungen-Kreisliga:**

### **TuRa Büderich 2 - Jungen 18**

**6:4**

Zwei Stunden kämpften die Kelzenberger Jungen in Büderich. Jedoch vergeblich, am Ende stand wie bei den jüngeren Schülern eine knappe 4:6 Niederlage. Trotzdem konnten die Kelzenberger zufrieden sein, denn sie gewannen das, was für sie zu gewinnen war.

In drei Spielen ging es bis in den fünften Satz - und diese drei Punkte gingen alle an den CVJM. Schon im engen Eingangsdoppel schafften Julius Borgert und Jonas Maywald mit dem 12:10 im fünften Satz den ersten hauchdünnen Sieg. Im Einzel konnten Cedrik Dietz und Julius Borgert jeweils die Nr.1 der Gastgeber im Entscheidungssatz schlagen. Und auch der vierte Punkt, den Julius in einem weiteren Einzel beisteuerte, war mit zwei Sätzen in der Verlängerung hart umkämpft. So trugen alle drei Jungen etwas zur Punktausbeute bei.

### **CVJM:**

### **CVJM Kelzenberg 3 - CVJM Süchteln**

**7:3**

Mit 27:15 Sätzen gewann die dritte CVJM-Mannschaft der Kelzenberger gegen die Süchtelner, die seit dieser Saison mit Dülken fusioniert haben. Prompt waren mit Hütter Junior und Miemitz auch zwei unbekannte Spieler mit von der Partie.

Kelzenberg trat mit Fee, Lea, Thomas und Juppi an und ging anbetend der neuen Leute auf Seiten der Gäste von einem spannenden Spiel aus. Das wurde es dann auch, gleich vier von zehn Begegnungen gingen über die volle Distanz. Die Mädchen hatten im oberen Paarkreuz alle Hände voll zu tun. Gegen Peter Morbitzer gab es zwar zwei klare Siege, doch der Abstand bei den Bällen war immer ziemlich knapp. Gegen Hütter Senior gingen beide Mädchen über fünf Sätze. Lag es am Alter, oder daran, dass Franz am Ende die Puste ausging; im Entscheidungssatz setzten sich die Zwillinge jeweils durch - sehr zum Ärger von Franz! Unten hatte Thomas gegen die neuen Leute weniger Probleme und gewann beide Einzel in drei Sätzen. Auch Juppi spielte gut, belohnte sich aber leider nicht. Beide Einzel verlor er knapp, auch im Doppel mit Thomas musste er den Gegnern nach fünf Sätzen zum Sieg gratulieren. Ein schöner Abend - hat mal wieder richtig Spaß gemacht!